

[43242] In meinem Verlage sind folgende 3 Werke, welche wegen ihrer Bedeutung und ihrer Abzählbarkeit das Interesse der Herren Sortimentere zu erhalten geeignet sind, erschienen:

1) **Galizin**, Allg. Kriegsgeschichte aller Völker von den ältesten Zeiten bis 1801. Aus dem Russischen überfetzt von Strecius u. Eichwald.

I. Abthlg. Das Alterthum. 5 Bde. 52 M ord.

II. Abthlg. Mittelalter. 3 Bde. 39 M ord.

III. Abthlg. Neuzeit. 4 Bde. 35 M ord.

IV. Abthlg. I. Neueste Zeit. 1. Band. 10 M ord.

IV. Abthlg. II. (womit dieses bedeutende Werk zum Abschluß gebracht wird, erscheint in etwa ½ Jahr).

Jeder Band ist auch einzeln zu beziehen.

Prospekte stehen zu Diensten.

In einer der vielen günstigen Beurteilungen dieses Werkes heißt es unter anderem: „Das Buch gehört in die Hand jedes Lehrers rein militär. Wissens. Es sollte in keiner militär. Bibliothek fehlen; es kann allerlei Stoff für Offiziers-Vorträge abgeben, auch als ein Repetitorium der Kriegsgeschichte jedermann dienen. Da es alles, speziell Fehler und Irrtümer nicht bloß erörtert, eventuell tadelt, sondern auch erklärt, so kann die kritische Methode der Darstellung nicht atflug und nicht skeptisch machen.“

2) **Baumgarten**, Dr. J., Die außereuropäischen Völker. Abgerundete Charakterbilder, Scenen aus dem Volksleben und kulturgeschichtl. Darstellungen. Zur Belebung und Vertiefung des geograph. Unterrichts sowie für Freunde der Völkerkunde. Geb. 4 M 50 s ord.

Am Schluß einer Rezension wird über dieses Werk gesagt:

„Die Schilderungen sind ungemein anziehend, lebendig und lehrhaft; oftmals überraschend, z. B. „Ein Tag in einem Seminar für Eingeborene auf den Witi-Inseln“, oder: „Ein Gymnasium für Knaben und Mädchen bei Honolulu“. Aber die Hauptsache ist, daß wir hier ein Buch vor uns haben, welches dem Unterricht in der Geographie erst das rechte Leben einhaucht, indem es uns die Menschen schildert, die da und dort wohnen an den Orten, die die Geographie uns vorführt. Wir empfehlen die Anschaffung dieses Buches aufs wärmste für jede Schulbibliothek oder als Prämien für fleißige Schüler, oder auch für jeden Freund der Völkerkunde.“

3) **Veimbach u. Hesse**, Evangel. Andachten für alle Tage des Jahres. Zum Gebrauche in Schule und Haus. Preis 4 M ord.; geb. 5 M ord.

Aus einer unlängst erschienenen Beurteilung dieses Werkes hebe ich aphoristisch hervor: „Ein erfreuliches Zeichen der Zeit ist das Wiederaufleben der Schulandachten.“ — „Die Verfasser, die sich zu dieser gemeinsamen Arbeit einigten, wollen in erster Linie der Schule dienen. Damit das Buch aber auch in Internaten, Seminaren und anderen Anstalten mit einer von der gewöhnlichen durchaus verschiedenen Ferienordnung gebraucht werden kann, sind alle Tage des Jahres berücksichtigt.“ — „Die Verfasser haben sich vom Gesichtspunkt der Einfachheit (elementar, nicht hoch und geist-

reich) leiten lassen und wollen dem Schülerkreise und dem evangel. Hause die christlichen Wahrheiten frisch und eindringlich vorführen; auf »die hohen und tiefen Worte von Schriftgelehrten« haben sie verzichtet.“ —

Indem ich nun meinen Herren Kollegen obige Werke deren regstem Interesse empfehle, bin ich gern geneigt, à cond.-Bestellungen darauf entgegen zu nehmen.

Rassel, August 1887.

Theodor Kay.

[43243] Bei C. Neuch & Co. in Nürnberg erschien soeben:

Adressbuch

der

Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc. etc.

Bd. 8. Stadt Berlin u. Umgebung.

Achte Ausg. 1887. Geb.

Preis 18 M ord.

à cond. und fest mit 33 ½% und bar mit 40% Rabatt.

Verlag von

K. J. Wyss in Bern.

[43244]

Soeben erschien:

Gottlieb von Jenner.

(1765—1834.)

Denkwürdigkeiten meines Lebens.

Herausgegeben

von

Eugen von Jenner.

17 Bogen groß 8°. Elegant ausgestattet.

Preis broschiert 3 M 20 s ord.,

2 M 40 s netto, 2 M 15 s bar u. 13/12.

Elegant gebunden 5 M 60 s ord.,

4 M 20 s netto, 3 M 95 s bar.

In der Reihe der Publikationen über die Zeit der Helvetik und der Mediation werden die Jennerschen Memoiren keine geringe Stelle einnehmen. Jenner war wohl der hervorragendste Staatsmann des damaligen Bern und zweifelsohne der schlaueste der schweizerischen Diplomaten. Seinen Missionen als helvetischer Minister nach Paris allein hatte Bern die Rückerlangung der geraubten Staatstitel zu verdanken; denn — so kündigt Professor A. Stern bereits das Werk in der „Münchener Allgem. Zeitung“ an — „es war G. Jenner, der auf sehr verschlagene Art, indem er Talleyrands Bestechlichkeit verwertete, den Abschluß eines unerwartet günstigen Vertrages wirkte.“ — Für den Geschichtsforscher sind von besonderem Werte die 98 Beilagen, Aktenstücke und Korrespondenzen von Talleyrand u. a. enthaltend.

Gebundene Exemplare nur fest resp. bar.

Hochachtungsvoll

Bern, Ende August 1887.

K. J. Wyss.

Leipzig, August 1887.

[43245] P. P.

Soeben erschien Lieferung 1 von:

Grosses Handbuch der Philatelie.

Vollständiges Verzeichnis und Beschreibung

aller amtlich ausgegebenen Postzeichen, aller Privatpost-Marken, Stempel-, Telegraphen- und Retour-Marken

sowie aller bekannt gewordenen Essays.

Teil 1: Die Postzeichen.

Mit vielen erläuternden Notizen und Erwähnung der hauptsächlichsten Fälschungen sowie aller amtlich veranstalteten Neudrucke unter Mitwirkung bedeutender

Philatelisten

herausgegeben von

Otto Teltz,

Vorstandsmitglied der Philatelia.

Dieses groß angelegte Werk erscheint in Lieferungen von 4 Bogen zum Preise von 50 s ord.; dasselbe wird ca. 3000—4000 Illustrationen (Marken, Kouvertstempel, Wasserzeichen, fremdsprachige Ziffererklärungen etc.) enthalten, auf holzfreies Papier gedruckt und in jeder Beziehung elegant ausgestattet werden.

Käufer ist jeder Briefmarkensammler, jede Postbehörde etc.; welches Feld Ihnen zum Vertrieb dieses Werkes offen steht, mag Ihnen daraus hervorgehen, daß es etwa 600 000 Briefmarkensammler giebt.

Ich stelle Ihnen zum Vertrieb Lieferung 1 in genügender Anzahl zur Verfügung, sowie Prospekte zum Beilegen in Ihre Journal-Kontinuationen, besonders in die Briefmarken-Journale; außerdem verbreite ich selbst eine große Anzahl Prospekte direkt.

Achtungsvoll

Ernst Heitmann.

[43246] Einer geneigten Beachtung empfehle:

Wredow's Gartenfreund.

Siebzehnte Auflage,

nach den neuesten Erfahrungen bearbeitet von

Heinrich Gaerdt,

Königl. Garten-Bau-Director, Chef der Borsig'schen Gärten, Moabit bei Berlin.

gr. 8°. 1000 Seiten.

Geb. 9 M ord., 6 M 75 s no., 6 M bar. } Bar 11/10.

Geb. 10 M ord., 7 M 60 s no., 6 M 85 s bar. }

Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag**
H. Heyfelder.